

(Read ebook) Vergiss mein nicht!

Vergiss mein nicht!

Von Kasie West

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #53781 in eBooksVerffentlicht am: 2013-08-05Erscheinungsdatum:
2013-08-05File Name: B00ECLD9BA | File size: 30.Mb

Von Kasie West : Vergiss mein nicht! before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Vergiss mein nicht!:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. mehr als ein Geheimitipp!Von FavolaAddie lebt in einem vom Rest der Umwelt abgeschotteten Sektor, denn sie gehrt zu einer Gruppe Menschen, die alle ein mentales Talent entwickeln, ganz im Gegensatz zu den normalen Menschen, die nur

etwa 10% ihrer Gehirnkapazität nutzen. Addie kann die Zukunft ausloten. Wenn eine Entscheidung ansteht, kann sie zwei verschiedene Varianten durchleben und sich danach für die bessere entscheiden. Als ihre Eltern ihr mitteilen, dass sie sich scheiden lassen - und noch schlimmer, dass sich ihr Vater dazu entschieden hat, fortan in der Norm-Welt, ohne all die technischen Fortschritte und ohne Talente zu leben, nutzt Addie ihre Gabe und wir durchleben in den nächsten Kapiteln abwechselnd, wie es ihr ergeht, wenn sie bei ihrer Mutter bliebe oder was passieren würde, wenn sie ihren Sektor hinter sich lässt und mit ihrem Vater unter 'normalen' Menschen leben würde. Addie erzählt und durchlebt die Geschichte in der Ich-Perspektive, wodurch man als Leser noch näher am Geschehen ist. Sie ist eine äußerst sympathische Protagonistin, die man sofort ins Herz schliesst. Sie ist offen, loyal, erfrischend authentisch, hat einen ausgeprägten Sinn für Gerechtigkeit und sie liebt Bücher. Schon nach relativ kurzer Zeit betritt in jeder Zukunftsversion ein potenzieller Kandidat als Freund die Bildfläche. Doch Trevor und Duke könnten unterschiedlicher nicht sein. Den einen findet man selber sofort ganz toll, dem anderen gegenüber ist man eher misstrauisch eingestellt. Können beide Addies Herz gewinnen? Sehr gut gefallen hat mir dieser andersartige Aufbau der Geschichte, das Verstricken der beiden Handlungsstränge, einmal im paranormalen Sektor und dann wieder in der Norm-Welt. So etwas habe ich noch nie gelesen und Kasia West konnte mich damit richtig begeistern und erzeugte einen enormen Sog, so dass das Buch kaum mehr aus der Hand gelegt werden konnte. Zudem fand ich die Kapitelüberschriften einfach toll gemacht. Diese zeigen einem sofort an, in welche Welt man als nächstes eintaucht. Sehr oft ist ja das Cover dafür zuständig, ob wir zu einem Buch greifen oder eben nicht. Optisch hätte ich "Vergiss mein nicht!" nämlich ins Thriller-Regal gestellt, wurde dann aber mit einer Urban Fantasy Story vom Feinsten überrascht. Meiner Meinung nach wird das Cover dem tollen Inhalt nicht gerecht und ist eher unscheinbar. Sehr schade! Der Schreibstil von Kasia West ist einfach, klar und liest sich ausgesprochen flüssig. Die Autorin lässt viele Emotionen mit einfließen, so dass man als Leser richtiggehend mitfiebert. Eine gute Portion Humor und Sarkasmus, der die spannungsgeladenen Abschnitte auch wieder aufzulockern vermag, rundet das Ganze ab. Dazu kommt, dass Kasia West in jede Zukunftsversion viele Kleinigkeiten eingewoben und die beiden Auslotungen geschickt miteinander verstrickt hat, so dass am Ende ein großes Ganzes mit Wow-Effekt entstand. Fazit: "Vergiss mein nicht!" ist leider immer noch ein Geheimtipp. Doch dieses Buch mit einem total andersartigen Aufbau, der wahnsinnig zu fesseln vermag, hat so viel mehr verdient! Das Mindeste was ich machen kann, ist, ihm volle fünf Sterne zu geben und zu hoffen, dass ich damit den einen oder anderen auf dieses tolle Debüt von Kasia West aufmerksam machen kann. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein beeindruckend gutes Debüt, das in allen Punkten berzeugen sowie begeistern kann. Von Stephanie Addison Coleman lebt, abgeschirmt und versteckt vor dem Rest der Welt, im Sektor, wo die Menschen genetisch weiterentwickelt sind und jeder von ihnen im Laufe der Zeit eine besondere, mentale Fähigkeit entwickelt. Ihr Talent ist die Divergenz: Wenn sie vor eine konkrete Wahl gestellt wird, kann sie die beiden Alternativen ausloten, das heißt sie kann sehen, was in jeder von ihnen geschehen wird, und dann eine von ihnen wählen. Als ihre Eltern ihr verkünden, dass sie sich scheiden lassen, darf Addison deshalb selbst entscheiden, ob sie mit ihrer Mutter im Sektor bleiben oder ihn zusammen mit ihrem Vater verlassen will. Sie ahnt jedoch nicht, dass ihre Wahl nicht nur sie selbst betreffen wird, sondern gravierende und in einer Alternative sogar tödliche Konsequenzen nach sich zieht ... Mit "Vergiss mein nicht!" hat Kasia West einen durch und durch großartigen Jugendroman geschrieben, der den Leser schon nach wenigen Seiten in seinen Bann zieht und ihn dann bis zum Schluss an diese außergewöhnliche Geschichte fesselt. Obwohl es sich dabei um ihr Debüt handelt, kann die Autorin nicht nur mit interessanten Ideen punkten, sondern auch mit der Umsetzung auf ganzer Linie berzeugen. Im Mittelpunkt des Buches steht die ausgesprochen sympathische Protagonistin Addison, aus deren Perspektive die Handlung geschildert wird. Als Leser schließt man sie schon wegen ihrer Liebe zu Büchern gleich ins Herz, doch das ist bei weitem nicht der einzige Grund. Addie hat, im Gegensatz zu manchen anderen Altersgenossen, eine ansprechende Einstellung und einen ausgeprägten Sinn für Gerechtigkeit. Sie ist keinesfalls gegen Talente und findet es grundsätzlich auch in Ordnung, wenn man sie zu seinem Vorteil nutzt. Das sollte man aber eben nicht auf Kosten anderer tun, also besonders dann nicht, wenn andere dadurch verletzt werden. Obgleich sie ihr eigenes Talent nicht unablässig schützt und es nicht permanent einsetzt, ist sie durchaus froh eines zu haben und somit im Sektor leben zu können. Trotz ihrer genetischen Berlegenheit verhält sie sich den sogenannten Normalen gegenüber jedoch nicht herablassend und manipuliert sie nicht zu ihrem persönlichen Vergnügen. Sie ist erfrischend echt und stets offen und ehrlich. Sie scheut sich nicht einmal jemandem direkt ins Gesicht zu sagen, was sie von ihm hält, wofür man sie wirklich bewundern kann. Darüber hinaus ist sie eine äußerst loyale Freundin und hilft sogar zu Laila nachdem diese einen eigentlich unverzeihlichen Fehler begangen hat. Insgesamt hat man das Gefühl Addie sehr gut zu kennen, sodass man sich in sie hineinversetzen und sie gut verstehen kann, weshalb einen die schwerwiegende Entscheidung, die sie treffen muss, umso stärker mitnimmt. In beiden Alternativen taucht früher oder später ein potenzieller fester Freund auf, die beiden könnten allerdings kaum unterschiedlicher sein: Trevor und Duke, einer mit und einer natürlich ohne Talent. Einen von ihnen liebt man von Beginn an, weil er einfach absolut perfekt zu Addie passt und sie um ihrer selbst willen liebt, auch wenn sie etwas länger braucht um zu begreifen, dass sie mehr will als nur Freundschaft. Der andere scheint zunächst ebenfalls ganz nett zu sein und ist vor allem sehr charmant, irgendetwas an ihm macht einen aber, genau wie Addie, immer wieder aufs Neue skeptisch und man ahnt schon bald, dass er nicht vollkommen aufrichtig zu ihr ist. Als dieser sein wahres Gesicht zeigt, ist man daher nicht sonderlich überrascht, nur für Addie tut es einem natürlich

unheimlich leid, dass er sie lediglich benutzt hat. Besonders gelungen ist Kasia West neben der Heldin der Aufbau ihrer Handlung. Schon relativ nah am Anfang wird Addison vor eine schwierige, scheinbar harmlose Wahl gestellt, die den Einsatz ihres Talents erfordert, und sie beginnt die beiden Alternativen auszuloten. Was in Wahrheit nur wenige Minuten dauert, fühlt es sich für sie jedoch vollkommen real an. Als Leser durchlebt man dadurch ebenfalls beide Möglichkeiten, die sich nach jedem Kapitel abwechseln, wobei man Dank der einleitenden Begriffserklärungen stets weiß, in welcher Version man sich gerade befindet. Da sie nur in einem im Sektor bleibt, während sie ihn im anderen verlässt und so in der für sie völlig neuen Welt der Normalen landet, könnten die beiden Wege kaum unterschiedlicher sein. Addies Fähigkeit führt einem somit deutlich vor Augen, wie stark eine einzige Entscheidung die eigene Zukunft manchmal beeinflussen kann. In beiden Alternativen gibt es verschiedene Komplikationen sowie verschiedene Vor- und Nachteile, anfangs macht allerdings alles den Anschein als könnte sie sich einfach die Alternative aussuchen, die ihr besser gefällt, ohne große Konsequenzen. Doch da irrt man sich gewaltig und es bricht einem das Herz, dass Addie sich schließlich nicht nur für das geringere Beliebigste entscheidet, sondern zwischen der Liebe ihres Lebens und dem Leben einer geliebten Person wählen muss. An Spannung mangelte es dem Buch zwar auch davor nicht, weil es in beiden Alternativen bedeutende Begebenheiten aufzudecken gilt, aber mit dieser Konsequenz schafft es Kasia West den Leser am Ende noch einmal gänzlich zu überraschen, weil man sich bis dahin, je näher das Ende rückte, immer wieder gefragt hat, wann und wie die Alternativen wohl enden mögen, mit solchen Ereignissen jedoch nie im Leben gerechnet hätte. Diese ungeahnte, schreckliche Wendung und wer letztlich für all das verantwortlich ist, sah man definitiv nicht kommen. Der Übergang von den lediglich ausgeloteten Alternativen zur Gegenwart wurde von der Autorin sehr gut gelöst, sodass Wiederholungen komplett vermieden wurden. Obendrein liefert sie eine plausible Begründung dafür, dass Addison sich trotz des Dilemmas für eine der beiden Alternativen mit all ihren Folgen entscheidet anstatt zu versuchen den Verlauf der Dinge, wie sie sie gesehen hat, zu ändern. Theoretisch könnte man Vergiss mein nicht! ruhig als Einzelband lesen, denn der mögliche Fortgang wird schon leicht angedeutet und es bleibt genug Spielraum für das erwünschte Happy End. Folglich ist das Ende allerdings sehr offen gehalten, sodass man nichts gegen eine Fortsetzung einzuwenden hat und sich schon jetzt auf ein Wiedersehen mit den lieb gewonnenen Figuren freut. *FAZIT* Vergiss mein nicht! ist ein beeindruckend gutes Debut, das in allen Punkten überzeugen sowie begeistern kann. Kasia West hat nicht nur tolle Ideen, sie hat diese auch wunderbar umgesetzt. Nach diesem Auftakt freut man sich daher nicht nur auf die Fortsetzung, sondern will einfach mehr von dieser talentierten Frau lesen! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Von Telepathie bis Telekinese Von KnAllein durch das Cover hätte ich mich wohl eher nicht für dieses Buch entschieden. Ausschlaggebend war da eher, dass mir Blaubeertage von Kasia West so sehr gefallen hatte und ich noch mehr von ihr lesen wollte. Zum Glück, denn es hat sich wirklich gelohnt! Das Buch spielt mit einer Idee, die ich in ähnlicher Weise ausgeführt schon in unterschiedlichen Filmen (zum Beispiel Mr. Nobody mit Jared Leto) kennengelernt habe. Allerdings konnte ich dies bisher nicht in Buchform. Das Buch handelt von Addie, einem Mädchen im Teenageralter, die in einer geheimen Stadt lebt. Dort nutzen die Menschen genetisch bedingt einen viel größeren Teil ihrer Gehirnkapazität und haben somit ganz besondere Gaben entwickelt. Die Gabe von Addie ist folgende: Wenn sie vor eine Entscheidung gestellt wird, kann sie, bevor sie sich entscheidet, im Kopf ausloten, wie sich diese Entscheidung im weiteren Verlauf des Tages, der Woche oder des Monats auf sie auswirken wird. Dabei kommt ihr alles ganz echt vor, es ist, als würde sie es tatsächlich erleben. In Echtzeit vergehen jedoch nur wenige Minuten. Nachdem ihre Eltern sich trennen beschäftigt sich das Buch im Folgenden mit einer großen Entscheidung für Addie: Soll sie bei ihrer Mutter bleiben oder mit ihrem Vater in eine Normalenstadt ziehen? Wie erleben, wie Addie die Entscheidung auslotet und wechseln zwischen Zu-Hause-bleiben und Wegziehen. Diese Form der Erzählung finde ich einfach klasse. Während man am Anfang noch teilweise verwirrt ist, wo man sich nach einem Sprung in die andere Alternative auf einmal befindet, findet man sich doch relativ schnell in die Geschichte ein. Besonders gefesselt haben mich die unterschiedlichen mentalen Gaben der Charaktere, von denen man mit der Zeit immer mehr kennenlernt. Von Telepathie bis Telekinese ist alles dabei und für eine bekennende Superheldenfanatikerin wie mich ist das natürlich eine wahre Goldgrube. Gerade Addies Gabe würde mir in vielen Lebenslagen sehr gelegen kommen und so habe ich mich viele Male gefragt, was ich wohl mit dieser oder jener Gabe anfangen würde. Addie punktet als Charakterin vor allem durch ihre Lesevernarrtheit und natürlich musste ich mir ihre Leselektre gleich notieren, um sie mir selbst einmal anzuschauen. Doch mein Lieblingscharakter in diesem Buch war wahrscheinlich Trevor in der Geschichte in der Normalenstadt. Dieser wurde endlich mal nicht in einem Jugendbuch durchgehend angeschmachtet, wahrscheinlich, weil Addie ihn zu ihrem neuen besten Freund auserkoren hat, was ich herrlich erfrischend fand und ihn besonders sympathisch. Er hat damit zu kämpfen, nach einer Verletzung vor einem Jahr immer noch nicht wieder Football spielen zu können und seine Freundin ständig wie einen Wachhund auf den Versen zu haben. Alles in allem hat das Buch wohl allein schon durch diese Idee mit den Gaben gewonnen, doch zusammen mit der Erzählweise und den charmanten Charakteren kann es bei mir nur 5 Sterne bekommen.

Kurzbeschreibung Addie besitzt eine einzigartige Gabe: Sie kann in ihre Zukunft sehen. Sie kann erleben, welche

Folgen ihre Entscheidungen haben werden. Sie hat die Wahl. Sie ist Herrin ihres Schicksals. Ein wunderbarer Traum? Nein - denn wie soll sie sich entscheiden, wenn ihre groe Liebe gleichzeitig ein gebrochenes Herz, Verlust und Tod bringt? Was, wenn jede Mglichkeit ihren absoluten Albtraum wahr werden lsst? Addie muss sich entscheiden - jetzt.

Kurzbeschreibung Addie besitzt eine einzigartige Gabe: Sie kann in ihre Zukunft sehen. Sie kann erleben, welche Folgen ihre Entscheidungen haben werden. Sie hat die Wahl. Sie ist Herrin ihres Schicksals. Ein wunderbarer Traum? Nein - denn wie soll sie sich entscheiden, wenn ihre groe Liebe gleichzeitig ein gebrochenes Herz, Verlust und Tod bringt? Was, wenn jede Mglichkeit ihren absoluten Albtraum wahr werden lsst? Addie muss sich entscheiden - jetzt.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Kasia West lebt mit ihrer Familie in Kalifornien, wo sie die meiste Zeit des Sommers damit verbringt, der dortigen Hitze auf Wasserskis zu entkommen. Wenn sie nicht gerade auf dem Wasser luft, arbeitet Kasia West leidenschaftlich gerne als Schriftstellerin.

Foto Stephanie Ryan